

Curriculum: Coaching Ausbildung





Inhaltsverzeichnis

Modul 1.....	1
Modul 2.....	2
Modul 3.....	3
Modul 4.....	4
Modul 5.....	5
Modul 6.....	6
Modul 7.....	7
Modul 8.....	8
Modul 9.....	9
Modul 10.....	10
Modul 11.....	11
Modul 12.....	12
Ausbildungskosten und Organisatorisches	13



Modul 1

Inhalte:

- Systemisches Coaching - Definition und Theorie zum Systemischen Ansatz
- Gemeinsamkeiten personzentriertes Coaching und systemisches Coaching
- Unterschiede der beiden Ansätze
- Umgang mit Wertvorstellungen und Glaubenssätzen
- Praktische Übungen zum Thema Werte und Glaubenssätze



Modul 2

Inhalte:

- Systemische Grundannahmen
- **Systemische Ziele:**
 - Anregung von Veränderung
 - Entwicklung größerer Selbständigkeit bei gleichzeitigem Austausch mit anderen Systemen
- Vergrößerung der Handlungsmöglichkeiten Systemische Fragestellungen mit konkreten praxisnahen Übungen
- Problem – und Lösungsräume mit hilfreichen Fragetechniken
- Wohlgeformtheitsbedingungen zur Zielerreichung
- Arbeiten mit Metaphern
- Bedeutung der Ressourcenarbeit
- Unterschied Supervision und Coaching
- Übereinstimmungen von Supervision und Coaching



Modul 3

Inhalte:

Coaching Werkzeuge

- Logische Ebenen, Resilienz und Salutogenese nach Robert Dilts mit praktischen Übungen
- Die fünf Säulen der Identität
- Mein Name (Bedeutung in der systemischen Betrachtungsweise)
- Auftragsklärung
- Coaching – Muster Verträge
- Zielentwicklung
- Coaching Dokumentation und Evaluation
- Kurzzeittherapie nach Steve de Shazer



Modul 4

Inhalte:

Biographisches Arbeiten

- Meine Lebenslandkarte
- Einführung in die Genogrammarbeit(Theorie)
- Erstellen des eigenen Genogramms (mit Auswertung)
- Berufs- Genogramm
- Erkenntnisse und Ziele für die Weiterentwicklung
- Aufstellungsarbeiten mit systemischen Familienbrett



Modul 5

Inhalte:

Das innere Team von Schultz von Thun

- Übertragungsphänomene
- Projektionen
- Das innere Team (Theorie) nach Schultz von Thun
- Praktische Übungen (mein innere Team)
- Aufstellungsarbeiten zum inneren Team



Modul 6

Inhalte:

Umgang mit Konflikten

- Systemisches Konfliktmodell
- Reframing – Übungen beim Umgang mit Konflikten
- Das vier Typen Modell von Virginia Satir
- Umgang mit Wertvorstellungskonflikten nach Thomas Gordon



Modul 7

Inhalte:

Systemische Aufstellungsarbeit – Familienstellen etc.

- Verschiedene Aufstellungsmethoden anhand Beispielen aus der Gruppe

Anmerkung: Dieser Kurs kann auch von Interessierten besucht werden



Modul 8

Inhalte:

Stressbewältigung

Mit dem Erlernen von wirkungsvollen Entspannungstechniken eröffnet der Berater dem Klienten einen tieferen Zugang zu seinen verleugneten Gefühlen, Einstellungen und hinderlichen Überzeugungen. Zudem sind diese Methoden sehr wirkungsvoll beim Umgang mit psychosomatischen Erkrankungen.

- Theoretische Grundkenntnisse (allgemeine Hauptstressoren)
- Auswirkungen von Stress auf Körper, Geist und Seele
- Kompensationen
- Veränderungsmodelle



Modul 9

Inhalte:

Focusing

Focusing ist eine gut erlernbare Methode der Selbsthilfe zur Pflege einer wohlwollenden inneren Achtsamkeit. Sie wurde von Eugene Gendlin, einem Mitarbeiter und Weggefährten von Carl Rogers begründet. Sie lenkt die Wahrnehmung auf das körperliche Erleben (somatische Marker) der Person und auf die darin enthaltene vorsprachliche, organismische Weisheit zur Lösung von Problemen / Konflikten und Erkrankungen. Der im Focusing entstehende Kontakt zu der vorsprachlichen Weisheit des Organismus kann in Beratung/Coaching/Psychotherapie wirkungsvoll und effektiv für Problemlösungen und Entwicklungsschritte genutzt werden. In diesem Kursabschnitt werden folgende Phänomene aus der Focusingarbeit vorgestellt und vertiefend geübt:

- Inneren Freiraum schaffen
- Körperliche Wahrnehmungen lokalisieren und vertiefen (felt sense)
- Neue Bedeutungen entstehen lassen
- Körperliche Entlastung spüren (felt shift)
- Ergebnisse nach draußen sichern.

Kursleitung: Prof. Dr. Norbert Groddeck



Modul 10

Inhalte:

Krankheitslehre / Psychosomatik

Um Grenzen in der Beratungsarbeit zu erkennen, wird Wissen aus dem Bereich der Psychiatrie und Neurologie vermittelt. Der Coach muss Störungen bei Klienten aus dem Bereich der Psychiatrie kennen und erkennen, um in auftretenden Fällen an entsprechende psychiatrische Einrichtungen zu delegieren.

Inhalte:

- Verschiedene Krankheitsbilder aus der Neurologie (Hirntumore, Multiple Sklerose, Parkinson etc.)
- Krankheitsbilder aus der Psychiatrie und psychotherapeutischen Medizin (Persönlichkeitsstörungen, Formen des Wahns, Zwänge, Phobien, Angststörungen, Suchterkrankungen)
- Therapiemöglichkeiten
- Umgang mit psychosomatischen Erkrankungen und Krankheitsbildern
- Ergänzende Behandlungsformen durch den Coach



Modul 11

Inhalte:

Moderationstechniken – Umgang mit Gruppen

Dieser Ausbildungsabschnitt befasst sich mit dem Umgang mit Gruppen. Die Teilnehmer lernen Workshops ökonomischer, ergebnisorientiert und erlebensnah zu lenken. Sie lernen neue Sichtweisen (neben der personenzentrierten Leitung) kennen und auszuprobieren. Und sie lernen die Fähigkeit und Potenziale Ihrer Teilnehmer besser zu benennen und zu fördern.

Inhalte:

- Grundlagen optimaler, kreativer und ökonomischer Workshops
- Die verschiedenen Aufgaben des Moderators
- Checklisten zur Vor- und Nachbereitung von Workshops
- Metaplan-Techniken als Hilfsmittel
- Rhetorisches Geschick, um die eigene Position deutlich zu machen



Modul 12

Inhalt:

Abschlusszertifizierung – Kolloqium:

In dem letzten Kursabschnitt findet eine intensive Supervision der Teilnehmer statt. Die Kursleiter beleuchten mit der Gesamtgruppe Aspekte der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung von den einzelnen Teilnehmern.

Außerdem legen die Teilnehmer der Ausbildungsgruppe die Dokumentation ihrer Arbeit zur Bewertung vor. In einer mündlichen Prüfung werden einzelne Kursabschnitte von den Prüfungskandidaten praktisch vorgestellt. Bei Zustimmung von Kursleitern und der Prüfungskommission erhalten sie bei Bestehen der Prüfungen das Zertifikat Personenzentrierter / Systemischer Coach



Ausbildungskosten und Organisatorisches

Ausbildungskosten:

Anmeldegebühr: 100 €

Abschlussgebühren: 150 €

Modulkosten: Pro Tag 120 € (360€) pro Modul

Zzgl. Hotelkosten, Anreisekosten und Verpflegung

Ausbildungszeiten:

Die Module finden von Freitag bis Sonntag statt.

Freitag, Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr

So: 9.00 – 16.00 Uhr

Ausbildungsort:

Mittelgewann 7, 68723 Schwetzingen